

# Landeshauptstadt Magdeburg

## Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

zum/zur

F0087/18 – **Fraktion DIE LINKE/future!** – Stadtrat Karsten Köpp

Bezeichnung

Gewalttätige Ausschreitungen im Bereich des Magdeburger Hasselbachplatzes

Verteiler

Tag

Der Oberbürgermeister

29.05.2018

Stadtamt

FB 32

Stellungnahme-Nr.

S0129/18

Datum

18.05.2018

Mit dem Sieg über Fortuna Köln erreichte der 1. FC Magdeburg am 21. April 2018 den Aufstieg in die 2. Fußball-Bundesliga. Mit gutem Recht waren und sind viele Magdeburgerinnen und Magdeburger stolz und glücklich über die Leistung ihrer Mannschaft. Die Freude über den sportlichen Erfolg war und ist in der ganzen Stadt spürbar.

Doch im Zusammenhang mit den Feiern kam es in der Nacht zum 22. April 2018 im Bereich des Magdeburger Hasselbachplatzes zu gewalttätigen Ausschreitungen, die man nur verurteilen kann. Vandalismus, gelegte Brände, Übergriffe auf Polizisten und Feuerwehrleute hinterließen erhebliche Sachschäden und zahlreiche Verletzte.

### **Beantwortung durch die Verwaltung:**

Der Hasselbachplatz wurde bisher durch feiernde Fans genutzt (z.B. 13.07.2014 - Fußball WM, 02.06.2015 - Aufstieg in 3. Liga) und es kam hierbei zu keinen Ausschreitungen.

**1. Wie war die Landeshauptstadt auf die Situation vor, während und nach dem Spiel gegen Fortuna Köln vorbereitet? Welche Absprachen gab es mit Blick auf die Analyse der Sicherheitslage zwischen ihr und der Polizei?**

Das Tiefbauamt hat auf Antrag der Polizeidirektion eine verkehrsrechtliche Anordnung nach § 45 StVO zur Sperrung des Hasselbachplatzes am 21.04. in der Zeit von 15:00 - 05:00 Uhr des Folgetages erteilt.

Die Stadtreinigung hat planmäßig sonntagfrüh den Platz gesäubert.

Es gab keine strategischen Sicherheitsberatungen oder sonstigen Absprachen zwischen Polizei und Stadt, weil diese Ausschreitungen nicht vorhersehbar waren.

**2. Wie gestaltete sich die Zusammenarbeit von Landeshauptstadt und Polizei vor, während und nach dem Spiel gegen Fortuna Köln? Welche Defizite gab es aus ihrer Sicht?**

Die Polizei hat das Ordnungsamt um 23.55 Uhr telefonisch informiert. Nach einer Lagebeurteilung wurde die Schließung aller Spätshops mündlich angeordnet. Die Polizei hat die Schließungen im Rahmen der Amtshilfe durchgeführt.

**3. Wie schätzen sie die Tätigkeit des Ordnungsamtes vor, während und nach dem Spiel gegen Fortuna Köln ein? Welche Defizite gab es möglicherweise aus ihrer Sicht?**

Da es sich hier nicht um eine organisierte Veranstaltung handelte und solcher "Großlagen" nur durch polizeitaktische Einsatzmittel und -kräfte begegnet werden kann, hat das Ordnungsamt hier keine "Tätigkeiten" durchzuführen.

- 4. Was können sie zur Zahl der verletzten Feuerwehrleute und Polizeibeamten berichten?**  
30 Polizeibeamte. Die Feuerwehr wurde daran gehindert das Feuer auf dem Hassel zu löschen, keine Verletzten.
- 5. Was kann (soweit möglich getrennt nach öffentlich und privat) zur Schadenbilanz in der Landeshauptstadt berichtet werden?**  
Reinigungskosten SAB = ca. 2.100 €  
Einsatzkosten Tiefbauamt = ca. 2.500 €  
MVB = ca. 35.000 €  
Weitere Erkenntnisse zu Schäden u.s.w. liegen nicht vor.
- 6. Welche Erkenntnisse zu den Gewalttätern liegen der Landeshauptstadt vor?**  
Der Verwaltung liegen bisher keine polizeilichen Erkenntnisse vor. Die Soko "Aufstieg" hat die Arbeit noch nicht beendet.
- 7. Wird die Landeshauptstadt Schadensersatzansprüche gegen Gewalttäter geltend machen?**  
Eine Geltendmachung von Schadensersatzansprüchen wird rechtlich geprüft, setzt jedoch eine Zuordnung eines konkreten Schadens durch eine bestimmte Person voraus. Inwieweit dies möglich ist, steht derzeit noch nicht fest.
- 8. Wie werden die Ereignisse aufgearbeitet und wie sollen sie in Zukunft verhindert werden? Werden sie diesbezüglich mit den Verantwortlichen des 1. FC Magdeburg sprechen, wenn ja, mit welchen Zielen?**  
Am 02.05. erfolgte eine erste gemeinsame Beratung mit der Polizeidirektion Nord. Im Ergebnis fanden für den 12.05. (Meister-/Aufstiegsfeier) entsprechende Vorbereitungen statt.  
Zur Vorbereitung auf die 2. Liga wird mit dem FCM noch gesprochen.

Holger Platz